



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Unstruttal,



*für die kommenden Feiertage
wünsche ich Ihnen Erholung
und eine stille, aber auch
fröhliche Zeit mit Ihren
Angehörigen.*

*Möge das neue Jahr Ihnen
alle Wünsche erfüllen und
Sie mit Zufriedenheit
beschenken.*

*Ihr Bürgermeister
Jürgen Gött*

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 4. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 08.12.2014 im OT Ammern stattfand, gefasst.

Beschluss-Nr.: 04 - 32 - 2014 **Bestätigung der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 04. Sitzung des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 33 - 2014 **Bestätigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal**

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 28.10.2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: 2

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 34 - 2014 **Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Zellaer Straße“ OT Horsmar gemäß § 10 BauGB**

Nach Durchführung des nach dem BauGB vorgeschriebenen Planungsverfahrens erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 28.10.2014 der Abwägungsbeschluss über

die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und 2 und im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend § 1 Abs. 7 BauGB. Mit Schreiben vom 10.11.2014 wurden die am Verfahren Beteiligten über das Ergebnis der Abwägung in Kenntnis gesetzt.

1. Der Rat der Gemeinde Unstruttal beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Zellaer Straße“ OT Horsmar Stand: 14.07.2014 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als **Satzung**.
2. Die Begründung und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange werden gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Zellaer Straße“ bei der zuständigen unteren Baubehörde des Unstrut-Hainich-Kreises zur Genehmigung einzureichen.
4. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 35 - 2014

Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Sonder- und Gewerbegebiet "Im Sande" der Gemeinde Unstruttal OT Ammern und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Sonder- und Gewerbegebiet "Im Sande" der Gemeinde Unstruttal OT Ammern gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 4 BauGB sowie zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der am 31.01.1995 durch die Gemeinde als Satzung beschlossene und am 10.03.1995 durch das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigte o. g. Bebauungsplan soll erneut geändert werden.

Die beabsichtigte 5. Änderung betrifft das Baugebiet SO 3 (Flur 7 Flurstück 123) und das Baugebiet GE 5a (Flur 7 Flurstücke 356/114, 357/114 und 119/1) in der Gemarkung Ammern.

Mit der beabsichtigten Änderung werden nachfolgende Ziele verfolgt:

1. Der langjährig im Plangebiet im Bereich des SO 3 ansässige Aldi-Markt muss sich auf Grund handelsorientierter Veränderungen des Handelskonzepts des Unternehmens verändern und erweitern. Dies ist auf Grund der zurzeit für das SO

3 festgeschriebene max. zulässige Verkaufsflächen von 750 m² am Standort nicht möglich. Um auch während der beabsichtigten Veränderung eine kontinuierliche Versorgung des langjährigen Kundenstammes zu gewährleisten, ist beabsichtigt, in einem Teilbereich des derzeitigen Geltungsbereiches GE 5a einen neuen Markt zu errichten. Dazu sollen mit der beabsichtigten 5. Änderung des o.g. Bebauungsplanes die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen wie folgt geschaffen werden:

Festsetzung alt (4. Änderung)

- SO 3; 750 m² Lebensmittel
- GE 5a

Festsetzung neu (5. Änderung)

- GE 3; 800 m² Baby- und Kleinkindmöbelfachmarkt
- SO 5a1; 1200 m² Discounter und
- GE 5a2; 800 m² Drogerie, Bäcker, Fleischer, Fisch, Blumen

Durch die beabsichtigte Änderung werden die Grundzüge der Planung berührt, so dass die Änderung im Regelverfahren durchgeführt werden soll.

2. Die Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Offenlage frühzeitig über die allgemeinen Ziele der beabsichtigten Änderung in Kenntnis gesetzt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, sind entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu unterrichten.

3. Der Beschluss ist entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 36 - 2014

Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat beschließt gem. § 3 Nr. 4 VOL/A in seiner heutigen Sitzung die Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Gemeinde Unstruttal zum Zwecke der Nutzung für alle gemeindlichen Dienstfahrten.

Das Autohaus „BMW Langenhan“ Mühlhausen GmbH hat das günstigste Angebot abgegeben.

Das Fahrzeug soll durch den Abschluss eines Leasingvertrages für 12 Monate finanziert werden. Eine monatliche Leasingrate in Höhe von 196,82 € Brutto einschließlich Winterräder ist an die BMW Financial Services, 80787 München monatlich zu zahlen.

Das bisherige Dienstfahrzeug wird laut Vertrag an das Autohaus „Mercedes-Benz“ Schade, Mühlhausen zurückgegeben.

Begründung

In den letzten 4 Jahren wurde auf der Basis Leasing ein Dienstfahrzeug angeschafft und für jeweils 1 Jahr ein Vertrag geschlossen. Das Fahrzeug geht nach Ablauf eines Jahres ersatzlos an das Autohaus zurück.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 -37- 2014

Private Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Bürgermeister

Der Gemeinderat beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal das Dienstfahrzeug auch weiterhin zur privaten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Für die private Nutzung wird ein marktübliches Entgelt entsprechend des für das Fahrzeug tatsächlich entstandenen Aufwands erhoben. Im Übrigen gilt das Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKG) in der jeweils gültigen Fassung.

Begründung

Aus Gründen der Rechtssicherheit ist es erforderlich, bei der Nutzung des Dienstfahrzeuges zwischen dienstlicher und privater Nutzung zu unterscheiden. Bezüglich der Laufleistung wird von einer untergeordneten Privatnutzung des Dienstfahrzeuges ausgegangen. Die durch die private Nutzung des Dienstfahrzeuges entstehenden Kosten sind der Gemeinde durch den Nutzer zu erstatten. Zu diesem Zweck wird ein Fahrtenbuch geführt, welches regelmäßig bei der Gemeindeverwaltung abgerechnet wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
Davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltung: 1

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 38 - 2014**Abschluss eines Ingenieurvertrages – Ländlicher Wegebau „Weg nach Horsmar“ im OT Dachrieden**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beauftragt den Bürgermeister, nach Ausschreibung einen Ingenieurvertrag für den ländlichen Wegebau „Weg nach Horsmar“ im OT Dachrieden abzuschließen.

Begründung:

Zur Beantragung von Fördermitteln im Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha ist eine Planung der Maßnahme mittels Ingenieurbüro erforderlich.

Gegenstand des Vertrages ist die Erstellung der Planungsunterlagen, Beratung und Betreuung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 39 - 2014**Abschluss eines Ingenieurvertrages – Brückenbau über den Mühlgraben in der Hauptstraße OT Reiser**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beauftragt den Bürgermeister, nach Ausschreibung einen Ingenieurvertrag für den Brückenbau über den Mühlgraben in der Hauptstraße, OT Reiser abzuschließen.

Begründung:

Die Beantragung von Fördermitteln im Straßenbau Nordthüringen erfordert die Planung der Maßnahme mittels Ingenieurbüro.

Gegenstand des Vertrages ist die Erstellen der Planungsunterlagen, Beratung und Betreuung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 40 - 2014**Straßenumbenennung gemäß § 5 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt auf Vorschlag des Ortsteilrates Dachrieden, nachstehende Straßennamen wie folgt zu ändern:

<u>Ortsteil</u>	<u>Alte Bezeichnung</u>	<u>Neue Bezeichnung</u>
Dachrieden	<u>Hauptstraße</u>	<u>Zur Hauptstraße</u>
	<u>Hintergasse</u>	<u>In der Hintergasse</u>
	<u>Kaisershagener Straße</u>	<u>Zum Hegeholz</u>
	<u>Sperlingsberg</u>	<u>Spatzenberg</u>
	<u>Unterdorf</u>	<u>Zum Unterdorf</u>

Begründung:

Auf Grund eines Anschreibens der Kommunalaufsicht des Landratsamtes wurde die Gemeinde Unstruttal aufgefordert, gleichlautende Straßennamen zu ändern. Gemäß § 5 Abs. 3 ThürKO obliegt die Benennung der im Gemeindegebiet dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie der örtlichen Einrichtungen der Gemeinde. Gleichlautende Bezeichnungen innerhalb einer Gemeinde sind unzulässig.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 2

Stimmenthaltung: 2

Gött (Siegel)

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 -41 - 2014**Straßenumbenennung gemäß § 5 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt auf Vorschlag des Ortsteilrates Eigenrode, nachstehenden Straßennamen wie folgt zu ändern:

<u>Ortsteil</u>	<u>Alte Bezeichnung</u>	<u>Neue Bezeichnung</u>
Eigenrode	<u>Mühlhäuser Straße</u>	<u>Hüpstedter Straße</u>

Begründung:

Auf Grund eines Anschreibens der Kommunalaufsicht des Landratsamtes wurde die Gemeinde Unstruttal aufgefordert, gleichlautende Straßennamen zu ändern. Gemäß § 5 Abs. 3 ThürKO obliegt die Benennung der im Gemeindegebiet dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie der örtlichen

Einrichtungen der Gemeinde. Gleichlautende Bezeichnungen innerhalb einer Gemeinde sind unzulässig.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 42 - 2014

Straßenumbenennung gemäß § 5 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt auf Vorschlag des Ortsteilrates Horsmar, nachstehenden Straßennamen wie folgt zu ändern:

<u>Ortsteil</u>	<u>Alte Bezeichnung</u>	<u>Neue Bezeichnung</u>
<u>Horsmar</u>	<u>Hauptstraße</u>	<u>Horsmarer Hauptstraße</u>

Begründung:

Auf Grund eines Anschreibens der Kommunalaufsicht des Landratsamtes wurde die Gemeinde Unstruttal aufgefordert, gleichlautende Straßennamen zu ändern. Gemäß § 5 Abs. 3 ThürKO obliegt die Benennung der im Gemeindegebiet dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie der örtlichen Einrichtungen der Gemeinde. Gleichlautende Bezeichnungen innerhalb einer Gemeinde sind unzulässig.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 43 - 2014

**Rekommunalisierung E.ON Energie AG
 Beitritt zum Zweckverband**

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt zum Zweckverband „Kommunaler Energieverband Thüringen (KET)“ auf der Grundlage der Verbandssatzung vom 15.10.2012 zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Schritte durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 16
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltung: 2

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 04 - 44 - 2014

Vermessung und Zerlegung des Grabens Dachrieden Flur 4 Flurstück 477/ 388

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Abs.3 VOL/A die Vergabe die Vermessung und Zerlegung des Grabens östlich der Hauptstraße in Dachrieden in Höhe von

2.860,00 €

an das Vermessungsbüro Schuchardt aus Mühlhausen.

Begründung:

Das Vermessungsbüro Angelika Schuchardt hat für die Vermessung und Zerlegung das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben und erhält dafür den Zuschlag.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die daraus entstehenden Grundstücke an die betreffenden Nutzer zu veräußern. Als Kaufpreis wird der aktuelle Bodenrichtwert des Gutachterausschusses für Grundstückswerte vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation festgelegt. Die Vermessungskosten sind auf die jeweiligen Verkaufsflächen umzulegen. Die anfallenden Notarkosten werden von den Käufern übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ der Gemeinde Unstruttal OT Ammern und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ der Gemeinde Unstruttal OT Ammern gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 4 BauGB sowie zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der am 31.01.1995 durch die Gemeinde als Satzung beschlossene und am 10.03.1995 durch das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigte o. g. Bebauungsplan soll erneut geändert werden.

Die beabsichtigte 5. Änderung betrifft das Baugebiet SO 3 (Flur 7, Flurstück 123) und das Baugebiet GE 5a (Flur 7, Flurstücke 3356/114, 357/114 und 1119/1) in der Gemarkung Ammern.

Mit der beabsichtigten Änderung werden nachfolgende Ziele verfolgt:

1. Der langjährig im Plangebiet im Bereich des SO 3 ansässige Aldi- Markt muss sich auf Grund handelsorientierter Veränderungen des Handelskonzept des Unternehmens verändern und erweitern. Dies ist auf Grund der zur Zeit für das SO 3 festgeschriebenen max. zulässigen Verkaufsfläche von 750 m² am Standort nicht möglich. Um auch während der beabsichtigten Veränderung eine kontinuierliche Versorgung des langjährigen Kundenstammes zu gewährleisten, ist beabsichtigt, in einem Teilbereich des derzeitigen Geltungsbereiches GE 5a einen neuen Markt zu errichten. Dazu sollen mit der beabsichtigten 5. Änderung des o. g. Bebauungsplanes die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen wie folgt geschaffen werden:

Festsetzung alt (4. Änderung)	Festsetzung neu (5. Änderung)
- SO 3; 750 m ² Lebensmittel	- GE 3; 800 m ² Baby- und Kleinkindmöbelfachmarkt
- GE 5a	- SO 5a1; 1200 m ² Discounter und - GE 5a2; 800 m ² Drogerie, Bäcker, Fleischer, Fisch, Blumen

Durch die beabsichtigte Änderung werden die Grundzüge der Planung berührt, so dass die Änderung im Regelverfahren durchgeführt werden soll.

2. Die Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Offenlage frühzeitig über die allgemeinen Ziele der beabsichtigten Änderung in Kenntnis gesetzt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, sind entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu unterrichten.
3. Der Beschluss ist entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Auf Grund des § 38 ThürKO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Unstruttal, 08.12.2014

Gött
Bürgermeister

Ausschreibung Bauhof – Grüner Anger OT Horsmar

Die Gemeinde Unstruttal beabsichtigt, im OT Horsmar den Bauhof inkl. Grundstück Grüner Anger Flur 10 Flurstück 444/46 zu veräußern.
 Interessenten melden sich bitte schriftlich bis zum 31.12.2014 bei der Gemeinde Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern.

Gött
 Bürgermeister

Ausschreibung Feuerwehrgerätehaus (alt) OT Dachrieden

Die Gemeinde Unstruttal beabsichtigt, im OT Dachrieden das alte Feuerwehrgerätehaus in der Hauptstraße Flur 4 Flurstück 106 zu veräußern. Hierzu ist eine Vermessung des Grundstückes erforderlich. Die Vermessungskosten sind neben dem Kaufpreis vom Erwerber zu tragen.
 Interessenten melden sich bitte schriftlich bis zum 31.12.2014 bei der Gemeinde Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern.

Gött
 Bürgermeister

Ausschreibung für eine Ausbildungsstelle Verwaltungsfachangestellte/r

Die Gemeinde Unstruttal sucht zum September 2015 für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r eine/einen Auszubildende/n.
 Wir bieten eine 3-jährige Qualifikation und Ausbildung auf dem Gebiet der Kommunalverwaltung.

Nach Beendigung der Ausbildung ist eine Übernahme möglich.

Das Ausbildungsverhältnis sowie die Ausbildungsvergütung bestimmen sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) und diesen ergänzenden, ändernden oder ersetzenden Tarifverträgen in der jeweiligen Fassung.
 Für die Einstellung als Auszubildende/r ist mindestens ein Realschulabschluss mit guten Noten in Deutsch und Mathematik oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss erforderlich.

PC-Kenntnisse sind erwünscht.

Die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen (Nachweis erforderlich) werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbung, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Praktikumsnachweise sowie evtl. Zeugnisse/Nachweise über die Tätigkeit seit der Schulentlassung) sind spätestens am 28.02.2015 an die

Gemeindeverwaltung Unstruttal
 Herrenstraße 43
 99974 Unstruttal, OT Ammern

zu richten.

Gött
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

NATURA 2000:

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 23 „NSG - Flachstal“

NATURA 2000 steht für ein europaweites Biotopverbundsystem selten gewordener Lebensräume sowie gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, das aus den Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebieten und den Vogelschutzgebieten (SPA) besteht. Jedes NATURA 2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es daher speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs- und Entwicklungsziele und daraus abgeleiteter Maßnahmen. Gemeinsam mit Ihnen vor Ort wollen wir den Schutz und Erhalt dieser auch für Thüringen einmaligen Gebiete sicherstellen.

Für die FFH-Gebiete ist entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) die Erarbeitung von sog. Managementplänen vorgesehen. Deren Erstellung liegt für das Offenland, also für Flächen außerhalb des Waldes, im Zuständigkeitsbereich der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Abteilung Naturschutz.

Zur Erarbeitung des Entwicklungsplanes für die Nationale Naturerbestfläche Flachstal hat die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), Bereich Bundesforst das Planungsbüro Ingenieurbüro für Naturschutz und Landschaftsplanung (INL) Dipl. Ing. Susann Schleip in Wandersleben mit den Untersuchungen beauftragt. Da dies aber nur einen Teil des FFH-Gebietes „Flachstal“ betrifft, hat die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie die Managementplanung für den restlichen Teil des Offenlandes des FFH-Gebietes, der sich nicht in der Fläche des Nationalen Naturerbes befindet, zur gleichzeitigen Bearbeitung in Auftrag gegeben.

Mitarbeiter des Büros haben dafür die entsprechenden Flächen, Biotope, Habitate und Lebensraumtypen im Sinne des § 26 a ThürNatSchG im Jahr 2014 erfasst und bewertet.

Die Verfahrensbegleitung obliegt den Mitarbeitern der TLUG. Hierzu wurde eine Projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG) ins Leben gerufen. In Einzelgesprächen (Landnutzer, Nutzerverbände, regionale Akteure...) wurden die Erhaltungsziele erläutert, Konfliktpotenziale aufgezeigt und Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Wiederherstellung gemeinsam festgelegt. Die spätere Umsetzung wird durch den Landkreis und betreffende Behörden sowie Einrichtungen des Freistaates in Angriff genommen.

Im Januar 2015 möchten wir nun auch die interessierte Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Managementplanung informieren und dies ortsüblich bekanntmachen.

Hierzu laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung

am **28.01.2015 um 17:00 Uhr**
in das **Feuerwehrgerätehaus Ammern, Am Brühl**

herzlich ein.

NICHTAMTLICHER TEIL

MITTEILUNGEN

Achtung wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal! ! !

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

am Freitag, dem 02. Januar 2015

geschlossen.

Gött
Bürgermeister

KINDERTAGESSTÄTTEN



Wir „Unstrutspatzen“ haben uns mit der Legende vom Sankt Martin auseinandergesetzt. Ein Soldat Namens Martin ritt im Schneetreiben vor sehr langer Zeit mit seinem Pferd. Er wollte in der langen, eisigen Nacht eine schützende Stadt erreichen. Nahe dem Stadttor, saß ein armer frierender Bettler. Der Mann bat Martin um Hilfe. Martin überlegte nicht lange und teilte seinen Mantel mit dem Bettler. Als dieser sich bedanken wollte, war Martin schon auf und davon. Er soll dann als Bischof gewählt worden sein und wurde später heiliggesprochen. Wir haben uns dazu Fr. Henning eingeladen, die mit uns über die Bedeutung von Sankt Martin sprach. Gemeinsam sangen wir Lieder, bauten eine Stadtmauer und stellten es im Rollenspiel dar. Wie wichtig es ist, für einander da zu sein, zu teilen, gemeinsam Schwierigkeiten zu überwinden, wurde in einer Kinderversammlung besprochen. Mit unseren Erzieherinnen haben wir uns überlegt, wie wir dies im Kindergartenalltag umsetzen können. So kam uns „Unstrutspatzen“ die Idee, dass wir gemeinsam wieder Hörnchen backen und diese dann mit anderen Kindern teilen wollen. Mit unseren selbstgebastelten Laternen, wobei uns die Omi von Till half, zogen wir durchs Haus bzw. am Abend mit unseren Eltern durch unser schönes Dorf Horsmar. Den neuen Kindern aus Helmsdorf und Dingelstädt, die seit September bei uns sind, haben wir das Wir-Gefühl entgegengebracht und unsere neuen Freunde nahmen es dankbar an. Wir sind stolz so tolle Freunde gefunden zu haben.

Die ABC-Kinder der „Unstrutspatzen“

Alle Jahre wieder,

kommt die Weihnachtszeit und somit auch die, zur Tradition gewordenen, gemütlichen und sehr kreativen Bastelelternabende in unserer Kindertagesstätte „Bärenstübchen“.



Von den Pädagogen und dem Elternaktiv der Einrichtung gemeinsam ausgewählt und von den Eltern liebevoll gestaltet, verschönert, verziert, bearbeitet und individualisiert kann sich so wieder ein jedes Kind über eine tolle kleine Weihnachtsüberraschung freuen.

An drei Tagen hatten die Eltern die Möglichkeit, in besinnlicher Runde, dem Weihnachtsmann mit ihren Basteleien unter die Arme zu greifen.

Am 12. Dezember wird dieser dann in unsere Einrichtung kommen und den Kindern die Geschenke bringen.

Madeleine Günther aus dem „Bärenstübchen“

SCHULNACHRICHTEN

Tag der offenen Tür in der Daltonschule

Am Freitag, dem 14.11.2014, fand von 16.00 - 18.00 Uhr in der Daltonschule Unstruttal der Tag der offenen Tür statt. Nachdem Frau Zanker die zukünftigen Erstklässler und ihre Eltern auf dem Schulhof begrüßte, ging es hinein in das Schulgebäude, wo schon die Lehrer und Erzieher mit vielen verschiedenen Angeboten auf die Kinder warteten.



Schüler der 4. Klassen begleiteten die Besucher durch das Schulhaus und verkauften Kaffee und Kuchen.

Während sich die Eltern bei Frau Zanker, Herrn Beck und Frau Michel u.a. über das pädagogische Konzept der Schule, den Hort und die Schulkleidung informierten, schnupperten die zukünftigen Erstklässler schon einmal „Schulluft“. Neugierig und aufgeregt betraten sie die Klassenräume.

In jedem Raum erwartete sie etwas anderes: Bastelangebote, Geschicklichkeitsspiele, Experimente und musikalische Betätigung.

Auch Aufgaben aus dem Mathe- und Deutschbereich erfreuten sich großer Beliebtheit. In den Klassenräumen nutzten die Eltern auch noch einmal die Gelegenheit, um mit Lehrern oder Erziehern ins Gespräch zu kommen.

Nun dauert es nicht mehr lange und wir können schon wieder neue Erstklässler bei uns an der Daltonschule begrüßen.

VERANSTALTUNGEN

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 19.12.2014 bis 16.01.2015

Dezember

20.12. Weihnachtsdisco in Ammern

Januar

01.01. Neujahrssingen vor der Kirche in Eigenrode

04.01. Brückensingen in Horsmar

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 18.12.2014

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 16.01.2015

VEREINE UND VERBÄNDE

Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf
Hauptstraße 3
377351 Helmsdorf

Sehr geehrte Kunden unseres Verbandes !

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass unser Büro in der Zeit von Mittwoch, dem **24. Dezember 2014 bis einschließlich Freitag, dem 02. Januar 2015**, geschlossen bleibt und daher keine Sprechzeiten stattfinden. Ab Montag, den **05. Januar 2015** ist unser Büro zu den Sprechzeiten (Mo. bis Do. 08.00- 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr) wieder geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen
Bode
Werkleiter

OT AMMERN

Baumpflegearbeiten auf dem Friedhof Ammern

Aus Sicherheitsgründen werden die großen alten Linden auf dem Friedhof gefällt und dafür neue Bäume gepflanzt. In einem Vororttermin, an dem der Ortsteilbürgermeister aus Ammern, Ortsteilräte aus Ammern, Gemeinderäte und Vertreter der Kirchengemeinde teilnahmen, wurde durch unseren Förster, Herr Kempen, erläutert, welche Gefahr von diesen erkrankten Bäumen ausgeht und er empfiehlt, hier schnellstens zu handeln und die Bäume zu entfernen. Dieser Meinung schlossen sich alle Anwesenden an. Die Arbeiten sollen nun in den kommenden Wintermonaten durchgeführt werden.

Gött
Bürgermeister

Liebe Einwohner von Ammern

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und man sieht wie schnell die Zeit doch vergeht. Kaum waren noch die Karnevalssaison oder das Maifeuer, die Kirmes und der Familientag unserer Feuerwehr und jetzt war auch schon wieder unser Weihnachtsmarkt. Auch für die SG Ammern war es ein erfolgreiches Jahr, so schaffte die zweite Mannschaft den lang ersehnten Aufstieg und unsere Erste Mannschaft traf im Pokal gegen das Team von Wacker Nordhausen, das doch um einige Ränge höher spielt. Dieses Ereignis wird noch lang in unserer Erinnerung bleiben. Im Juni fand zu Gunsten des kleinen Luka Schrön eine Benefizveranstaltung auf dem Anger statt. Alle Vereine, viele Firmen und Einwohner unseres Ortes, der Gemeinde und aus der gesamten Region brachten sich mit ein, um einfach zu helfen oder Gutes zu tun. Es ist sehr erfreulich, dass Luka nun endlich wieder zu Hause sein kann und die Schule wieder besucht.

Der Anger und die Trauerhalle wurden in diesem Jahr sehr aufwendig und umfangreich saniert. Man sieht, 2014 hat sich einiges in unserem Ort getan.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familie, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit für das kommende Jahr.

Ihr Mario Vockrodt
Ortsteilbürgermeister von Ammern

Herbstfest der OG Ammern



Am 16.10.2014 fand unser alljährliches Herbstfest statt. Der Ortsteilbürgermeister, Herr Mario Vockrodt, eröffnete den sehr schönen Nachmittag. Auch der Bürgermeister, Herr Gött, war anwesend. Nach Kaffee, Kuchen und schöner Musik mit Jürgen Vockrodt wurde recht viel getanzt (ein Danke von allen).

Ein Wehrmutstropfen vom Vorstand war, dass die Beteiligung der Senioren nicht so groß war (sehr schade).

Nach dem Abendessen ging für uns wieder ein sehr schöner Nachmittag zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön vom Vorstand und allen Senioren an den Ortsteilbürgermeister, Mario Vockrodt, der alles so toll organisiert hat.

PS.: Der Vorstand der Volkssolidarität Ammern möchte sich für die Haus- und Straßensammlung 2014 der Bürger von Ammern und der Sachsensiedlung ganz herzlich bedanken.

E. Wolter
Volkssolidarität OG Ammern

Schlachtfest vom 06.11.2014



Zuerst möchten alle Mitglieder ihrer Vorsitzenden der Volkssolidarität, Sabine Schnellhardt, zu ihrer Auszeichnung, die sie am 23.10.2014 in Erfurt bekam, recht herzlich gratulieren.

Auch dieses Jahr lud der Vorstand seine Mitglieder zum alljährlichen Schlachtfest ein.

Es waren auch viele Mitglieder gekommen. Alle zusammen verbrachten wir einen erlebnisreichen Nachmittag. Unser Musiker, Jürgen Vockrodt, sorgte wie immer für gute Stimmung.

Zum Schlachtfest gehört natürlich auch ein Schlachtessen. Dafür haben der Wirt, Mario Vockrodt, und sein Team liebevoll gesorgt und alles ganz toll hergerichtet. Das Essen war sehr reichlich und hat auch allen sehr gut geschmeckt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Schlachtfestes beigetragen haben.

E. Wolter
OG Ammern

Fahrt der OG Ammern nach Gleicherwiesen



Durch den schönen Thüringer Wald ging die Fahrt der Senioren am 30.11.2014 nach Gleicherwiesen.

Organisiert wurde die Fahrt durch Frau Ingrid Tschinkel und Herrn Dieter Schmidt. Schönen Dank von uns allen an Euch beide. Uns erwartete ein schön gedeckter Tisch in dem Spezialitäten-Restaurant „Na Sdorowije“ in Gleicherwiesen. Es gab keinen Kaffee, sondern einen sehr gut schmeckenden Tee aus dem Samowar. Danach wurde uns russische Folklore geboten, die uns sehr gut gefallen hat. Wer wollte, der konnte sich danach noch ein sehr schön eingerichtetes Museum anschauen. Das Abendessen war ganz auf russische Art zubereitet und hat allen sehr gut geschmeckt.

Von uns allen ein Lob und Dank an die Wirtsleute Fam. Carl.

Für uns ging wieder ein sehr schöner Tag zu Ende.

Ein Dank auch von allen Senioren an den Fahrer Thomas von Weingart-Reisen, der uns gut hin und auch wieder nach Hause brachte.

E. Wolter
OG Ammern



Ammerscher Carnevals Club e. V.

Der ACC hat nachfolgende Termine für die Faschingssaison 2015 festgelegt:

06.02.2015 20.11 Uhr Generalprobe
 07.02.2015 19.11 Uhr 1. Festsitzung
 08.02.2015 14.11 Uhr Rentnerfasching Unstruttal
 12.02.2015 20.11 Uhr Altweiberfasching
 14.02.2015 19.11 Uhr 2. Festsitzung
 15.02.2015 15.11 Uhr Kinderfasching Unstruttal
 16.02.2015 09.00 Uhr Rosenmontag

Der ACC wird auch im Jahre 2015 die Ausgestaltung der Rentnerfaschingsfeier der gesamten Gemeinde Unstruttal übernehmen und ein abwechslungsreiches Programm für unsere Senioren einstudieren.

Der Vorstand

2. CHRISTMAS WARM UP!!!!!!

Auch in diesem Jahr wird das Kulturhaus zur Weihnachtszeit wieder rocken und wir, die Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V. laden ein.

Es ist nichts Geringeres als die 2. Auflage unseres CHRISTMAS WARM UP's!!!

Wir freuen uns, mit den Anwohnern der Gemeinde Unstruttal und vielen Gästen von Nah und Fern das Weihnachtsfest einzuläuten!



HO HO HO!!!

Eure Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V.

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächste Dienstversammlung der FFW Ammern findet im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 16.01.2015 um 19.00 Uhr - Dienstversammlung lt. Dienstplan

statt:

Winkler
Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

OT DACHRIEDEN

Allen Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde Unstruttal und des Ortsteiles Dachrieden wünschen wir ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Die Dachrieder Vereine sowie
der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister

(Bild Clip)

Mit dem Weihnachtsmann um die ganze Welt



Auch wie in den vergangenen Jahren fand zum 1. Advent in Dachrieden die Gemeindegottesdienstfeier statt. Dazu luden der Heimatverein, der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister alle Einwohner von Dachrieden recht herzlich ein.

Zur Freude der Veranstalter kamen die großen und kleinen Gäste zahlreich. Ein gemütlich warmer Saal, liebevoll weihnachtlich dekoriert, stimmte alle auf besinnliche, vorweihnachtliche Stunden ein.

Während selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten wurde, las ein Gehilfe des Weihnachtsmannes eine Weihnachtsgeschichte aus längst vergangener Zeit vor.

Im Anschluss sang der Dachrieder Männerchor wohlklingende Weihnachtslieder zur beginnenden Adventzeit. Zur gleichen Zeit spielte das 3K-Theater das Märchen von Tischlein deck dich und sorgte bei den Kleinen, aber auch bei den Eltern und Großeltern für Begeisterung.

Danach traten unsere russischen Gäste in heimischer Tracht auf und erfreuten mit ihren Volksliedern.

Anschließend sorgten die Jugend-Jagdhornbläser aus Bickenriede unter Leitung von Jeanette Strecker für den nächsten Höhepunkt und zu aller Freude wurden unsere Kinder mit einbezogen und konnten die Weihnachtslieder aus vollster Kehle mitsingen. Alle fanden das sehr gelungen.

Die Kinderaugen wurden immer größer als endlich der Weihnachtsmann mit seinen 2 Gehilfinnen und dem von 6 Rentieren gezogenen Schlitten den Weg auf den Saal fand.

Er berichtete von seiner großen Weltreise. Über Moskau, Korea und Madagaskar kam er hierher, um seine lieben Kleinen und Großen von Dachrieden zu besuchen. So las er den aufmerksam zuhörenden Kindern seine Weihnachtsgeschichte vor und danach gab es noch kleine Geschenke.

Mit leckerer Weißwurst und vielen Salaten konnte sich ein Jeder nochmals stärken, um so nach den gemütlichen Stunden seinen Heimweg anzutreten.

Es bleibt mir nun, ein herzliches Danke an alle zu sagen, die zum tollen Gelingen der diesjährigen Gemeindeweihnachtsfeier beigetragen haben. Besonders danken möchte ich unserem Weihnachtsmann und seinen Gehilfinnen, den vielen fleißigen Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen, unseren Frauen, die von der Vorbereitung bis zum Wiederaufräumen dabei waren sowie dem Heimatverein für dessen Zuwendung.

**Holger Petri
Ortsteilbürgermeister**

Unerwarteter Besuch

Für unsere Kinder ist Halloween zu einem besonderen riesigen Spaß geworden. Maskierte kleine Ungeheuer zogen in Gruppen durch die Straßen von Dachrieden und verlangten Süßes, sonst gibt es Saures.

So überraschten sie uns im erleuchteten Feuerwehrs Schulungsraum, wo sich Mitglieder vom Heimatverein und Linedancer versammelten. Nur waren wir nicht ganz unvorbereitet.

Viel Süßes gab es für die kleinen Gespenster, Hexen und Zombies und sorgten für Spaß zum Erraten, wer sich wohl hinter den Masken versteckt.



H. Petri

Und wieder geht ein Jahr zu Ende.....

Wenn Männer sich treffen, um gemeinsam zu singen und zu üben, wenn sie gern miteinander reden, und das alles in geselliger Runde humorvoll und gut gelaunt stattfindet; dann ist das die wöchentliche Singstunde unseres Chores am Donnerstag.

Auch in diesem Jahr hatten wir ein umfangreiches Programm mit Auftritten zu den vielfältigsten Anlässen.

Im Januar gehört das „Schlachtefestlied“ von unserem Chor schon zum festen Bestandteil des Programmes für das „dörfliche Vereinsfest“ mit der Familie, Freunden und Bekannten. Mit Gesang der ganz anderen Art begleiteten wir im Februar einen Gottesdienst in der Kirche von Schlotheim.

Im März haben wir mit unseren Frauen ein „leckeres deftiges Wildschweinessen mit Klößen“, angerichtet von unseren Sangesfreunden Rainer und Eberhard, genießen

können. Natürlich sind private Jubiläen von unseren Sängern immer ein gern gesehener Anlass, um mit unseren Liedern die Feiern zu umrahmen, das war der 70. Geburtstag von Wilfried Vieher, der 60. Geburtstag von Manfred Schöpfer, die „Goldenen Hochzeiten“ von unserem Dirigenten Gerhard Baudisch mit seiner Inge und von Franz Pelzmann mit seiner Christa, sowie die „Silberhochzeit“ von unserem Michael Flock und seiner Bettina. Die freundliche Einladung vom Männerchor Höngeda zu ihrem Sängerfest im Juni haben wir gern angenommen, um mit ihnen zu feiern. Unser musikalisches „Sommerfest - Fest der Vereine“ im Juni möchten wir auch im nächsten Jahr mit den Vereinen im Ort weiter gestalten und haben uns gefreut, die befreundeten Chöre aus Eigenrode, Höngeda, Horsmar, Hüpstedt, Büttstedt/Helmsdorf und Menteroda begrüßen zu können. Der Tanz der „Hackman Dancers“ zum temperamentvollen Seemannslied „Santiano“ aus unseren Kehlen, zeigte, dass gemeinsames Singen und Tanzen durchaus eine sehens- und hörens-werte Harmonie sein kann. Ebenfalls in Juni gestaltete unsere Kirchengemeinde mit Gästen aus Nachbardörfern einen sommerlichen Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Essen, Kaffee und Kuchen.

Unser Chor begleitete das Treffen mit seinen Liedern.

Das beliebte jährliche COUNTRY-Fest im August gehört ebenfalls zu unserem Vereinsleben, in dem wir bei den Vorbereitungen und der Durchführung helfen und uns beteiligen. Ebenfalls im August haben wir unser jährliches Sommerfest mit der Familie wieder im „Kuhstall“ in Sollstedt durchgeführt. Wir wollten damit auch ein Dankeschön an unsere Frauen sagen, die uns am Donnerstagabend zu den Übungsstunden gehen lassen und auch sonst immer für unseren Verein da sind. In gemütlicher Atmosphäre genossen wir einen unterhaltsamen Sommerabend bzw. eine Sommernacht mit unseren Frauen und Kindern.

Unser Dirigent Gerhard Baudisch ist Mitglied und Musiker im „Musizierkreis Dr. Zeilinger“, mit ihm und seinem Ensemble haben wir als Chor im Puschkin-Haus einen musikalischen Sonntagnachmittag im Oktober umrahmt. Unser Singen als Chor auf dem Weihnachtsmarkt in Mühlhausen war eine Einstimmung auf den Heiligen Abend und wir freuen uns immer wieder in der Christmette mit unseren Liedern das Jahr gemeinsam mit allen Besuchern ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns, dass wir uns personell mit guten Stimmen verstärkt haben und neue Sänger den Weg zu unserem Verein gefunden haben. Wir wissen aber auch, die Volksschöre wandeln sich, junge Sänger wollen Spaß beim Singen haben, das Repertoire sollte moderner werden.

Das Vereinsleben im Dorf stärkt die Gemeinschaft und fordert den Zusammenhalt und deshalb ist unsere Devise als Gesangsverein, alle Vereine sollten gemeinsam aktiv miteinander arbeiten und dabei respektvoll und freundschaftlich miteinander umgehen.

Wir möchten unseren Mitgliedern und Sängern für ihre Arbeit im Chor danken und freuen uns auf das nächste Jahr mit Euch.

Unsere Wünsche für alle Vereinsmitglieder und Freunde des Gesanges mit ihren Familien, ein schönes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes friedvolles, vor allem aber ein gesundes Jahr 2015.



Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Dachrieden Weihnachtsbaumverbrennung



Die Freiwillige Feuerwehr
lädt recht herzlich zur Weihnachtsbaumverbrennung
am Sonnabend den 10.01.2015 ein.

Die Weihnachtsbäume werden durch die Kameraden der Feuerwehr am 10.01.2015 ab 10.00 Uhr eingesammelt. Bitte stellen Sie Ihre Bäume vormittags gut sichtbar an die Straße.

Ab 17.00 Uhr möchten wir Sie gerne zur Verbrennung der Weihnachtsbäume am Gerätehaus einladen. Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt.

Der Vorstand

OT EIGENRODE

Einladung zum Weihnachtsmarkt in Eigenrode am Sonntag, dem 21.12.2014

Beginn um 14.30 Uhr in der Kirche mit einem musikalischen Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Waffeln, Glühwein und Rostwürstchen.

Wir, der Ortsteilrat freuen uns auf Ihren Besuch

Weihnachtswünsche

Vom Weihnachtsmann wünsch ich mir glatt,
was heute kaum noch jemand hat:
Geduld - Verständnis - Toleranz -
und dann noch eine Weihnachtsgans.

Als nächstes, falls es nicht zu spät:
dass sich die Menschheit gut versteht,
dass jeder öfter lächeln kann -
und dann noch etwas Marzipan.

Auf meinem Zettel steht ganz dick:
"Ich wünsche allen sehr viel Glück",
und kleingeschrieben steht ganz hinten:
"Bring bitte mir auch Aachner Printen."

Der Weihnachtsmann kann´s gar nicht leiden,
wünscht man zu viel, ist nicht bescheiden.
Drum bleibt mir diesmal nur zum Schluss
die Bitte um ´ne Haselnuss.

Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen
wohlverdiente Ruhe und Erholung, aber auch
fröhliche Zeit mit Ihren Lieben.
Möge das neue Jahr Ihnen alle Wünsche erfüllen
und Sie mit viel Zufriedenheit beschenken.

Thomas Keilholz



Gedicht zu Weihnachten

Manchmal denkt man, diese Welt sei nur gemacht
aus Stress und Geld,
aus Hektik, Frust und Alltagstrost,
wie gut, dass es doch anders ist.

Neigt sich das Jahr zu Ende kurz vor der Jahreswende
wenn Weihnacht im Kalender steht die Welt im andern

Rhythmus geht.

Die Lichter strahlen plötzlich heller Advent- da klopft das Herz
uns schneller und dann die kleinen Heimlichkeiten, mit denen
Freude wir bereiten.

Der Baum, er glänzt im Kerzenschein Symbol des Friedens
soll er sein, gibt's ihn auch nicht das ganze Jahr, der
Friedenswunsch - er werde wahr.

Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück
im neuen Jahr, verbleibt im Namen aller Chormitglieder, der Vorstand des
Volkschores "Harmonie" Eigenrode.

B. Kleidt
Vereinsvorsitzende



Auch im Jahr 2015 wird in Eigenrode wieder Karneval sein.
Dazu lädt der **Geselligkeitsverein „Eigenröder Meisen“ e.V.** alle recht herzlich ein.

Ein bisschen Zeit ist ja noch hin,
aber merkt Euch doch schon mal den Termin.

Am **Samstag, dem 31. Januar 2015 um 20:11 Uhr** wollen wir starten,
an der Abendkasse bekommt Ihr dann die Eintrittskarten.
Auch ein paar Gäste aus den anderen Ortsteilen zu sehen,
das wäre wirklich schön.

Das macht als Einheitsgemeinde auch Sinn,
die Eigenröder gehen doch auch fast überall hin.
Die Vorbereitungen sind schon in vollem Gange,
um die Unterhaltung und den Spaß ist uns also nicht bange.
Natürlich laden wir auch Gruppen aus anderen Orten ein,
bei unserem Programm mit von der Partie zu sein,
meldet Euch einfach beim Verein (Tel.: 036023/53385).
Mit anschließendem Tanz und mit viel singen,
lassen wir dann die Veranstaltung ausklingen.

Doch das soll noch nicht alles gewesen sein,
am **Sonntag, den 1. Februar 2015 ab 15:00 Uhr** laden wir zum **Kinderkarneval** ein.
Die Kinder freuen sich schon drauf,
und warten auf Euren Applaus.

Mit närrischem Gruß
BIANCA VOGT



Kirmes 2014 in Eigenrode



Auch in diesem Jahr fand die Kirmes, traditionell am letzten Oktoberwochenende vom 24.10. – 26.10.2014 statt.

Am Freitagabend wurde die Kirmes angetrunken. Hier bekamen die Paare ihre Hüte und Sträußchen, bei Tanz und Kirmesliedern wurde bis in die frühen Morgenstunden der Kirmesauftritt gefeiert.

Für die Burschen ging es am Samstag bereits früh weiter, um 09.00 Uhr musste der Kirmesbaum geholt und aufgestellt werden. Gedankt sei an dieser Stelle auch den freiwilligen Helfern, die uns dabei unterstützten.

Nach dem Gottesdienst am Nachmittag, legte die Kirmesgesellschaft am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder und gedachte derer, die während des Krieges ihr Leben verloren.

Am Samstagabend fand in dem gut gefüllten Saal der erste Kirmestanz mit der Band „Yellow“ statt. Dabei feierten und tanzten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden hinein. Nach einer kurzen Nacht traf sich die Kirmesgesellschaft um 07.00 Uhr, um den Bewohnern mit den „Thüringer Kirmesmusikanten“ ein Ständchen zu überbringen.

Begonnen wurde in diesem Jahr beim Ortsteilbürgermeister Thomas Keilholz, bei dem wir uns alle bei einem Frühstück stärken konnten. Hierfür möchten wir uns, genau wie bei Familie Zahn, bei denen wir auch mit einem Frühstück bestens versorgt wurden, recht herzlich bedanken.

Mit der Band „Herbie & Friends“ startete am Samstagnachmittag der Kindertanz. Über die rege Teilnahme bei der Tombola, dem Stuhlwalzer sowie Laurenzia und Hacki-Tacki waren wir sehr erfreut. Ab 20.00 Uhr startete der 2. Kirmestanz ebenfalls mit „Herbie & Friends“. Auch am Sonntag blieb auf dem gut gefüllten Saal bei keiner Runde die Tanzfläche leer. An diesem Abend wurde durch unseren Kirmespfarrer, Don Camillo, die Kirmespredigt verlesen, der mit den lustigen Begebenheiten aus dem Dorf alle Gäste zum Lachen brachte. Im Anschluss daran wurde noch bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.

Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, die uns bei der Organisation und der Durchführung der Kirmes geholfen haben und ohne die es nicht mehr möglich ist solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Desweiteren möchten wir uns auch bei unserem Gaststättenehepaar Achim und Veronika Bordel für die Bewirtung am kompletten Kirmeswochenende bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Kirmesburschen und Kirmesmädchen die auch in diesem Jahr wieder die Kirmes mitgefeiert, organisiert und ermöglicht haben das dieses Traditionsfest in Eigenrode weiter bestehen kann, vielen Dank!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen Sie wieder zu unserer Kirmes begrüßen zu dürfen.

Die Platzmeister

Luther-Musical



Am Sonntag, dem 09. November wurde in der Gaststätte in Eigenrode ein Luther-Musical aufgeführt. In seiner Begrüßung an die zahlreich erschienen Gäste unserer Gemeinde, aber auch aus den Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal und des Kirchspiels Rüdigershagen, erklärte Herr Pfr. Rymatzki die Entstehung des Musicals. Er erinnerte auch an das historische Ereignis am 9. November, den 25. Jahrestag des Mauerfalls. Der Kirchspielchor Rüdigershagen und der Gesangsverein Eigenrode mit ihren Sängerinnen aus Ammern führten gemeinsam mit einer Projektsinggruppe und der Theatergruppe des Kirchspiels Teile des Musicals "Bruder Martin" von Siegfried Fitz und Jürgen Werth mit eigenen Texten und Theatertexten von Eckhart Nieden und des Musicals „Mönch Martin" der sächsischen Kirchengemeinde Annaburg auf. Die Beschäftigung mit Luther steht im Zusammenhang mit der Lutherdekade und der Errichtung des Lutherweges im Eichsfeld, der von Reifenstein über Rüdigershagen nach Deuna führen soll und der Hinweis auf einen Lutheraufenthalt in Deuna, der sich im kommenden Jahr zum 500. Mal jähren soll. Unter der Leitung von Pfr. Rymatzki, welcher auch die Idee zur Aufführung dieses Musicals hatte, übten der Kirchspielchor mit Unterstützung des Gesangsverein Eigenrode, der Projektchor, der eigens dafür ins Leben gerufen wurde und die Theatergruppe bereits seit Februar diesen Jahres. Die Mitglieder des Projektchors aus Hüpstedt und Rüdigershagen, die ca. 20 Theaterspieler aus dem gesamten Kirchspiel Rüdigershagen, Deuna, Kleinbartloff, Niederorschel, Zaunröden), stellten den Werdegang Luthers vom Studium in Erfurt bis zum Reichstag in Worms nach. Das Musical wurde bereits im September zum Gustav-Adolf-Fest in Rüdigershagen und in der evangelischen Kirche in Niederorschel mit Erfolg aufgeführt. Auch die 3. Aufführung im vollbesetzten Saal der Gaststätte in Eigenrode wurde zwischen den einzelnen Stücken des Musicals und der Chorlieder sowie am Ende der Veranstaltung mit viel Applaus bedacht. Pfarrer C. Rymatzki bedankte sich bei allen Mitwirkenden und überreichte Blumen an die Hauptorganisatoren des Musicals. Schlussendlich war es ein gelungener Nachmittag. Vor der Aufführung des Musicals hielt das Gaststättenehepaar Achim und Veronika eine Kaffeetafel mit Kuchenbuffet bereit. Zum Abschluss der Veranstaltung lud Pfr. Rymatzki die Mitwirkenden des Musicals zum gemütlichen Beisammensein ein.

B. Kleidt

OT HORSMAR

Liebe Einwohner von Horsmar,

mit dem Jahr 2014 geht wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Ich möchte mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr. Nun aber ist es Zeit, etwas Ruhe einkehren zu lassen, um ein wenig Kraft für das neue Jahr zu tanken und sich auf das zu besinnen, was uns wirklich wichtig ist. Ich wünsche Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2015.

Kay Göthling
Ortsteilbürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier am ersten Adventssonntag

Auch in diesem Jahr luden der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister die Seniorinnen und Senioren ein, um einige besinnliche Stunden auf dem Saal zu verbringen und sich auf die Adventszeit einzustimmen.



Alle Besucher durften sich neben Plätzchen und selbstgebackenem Kuchen auf ein tolles weihnachtliches Programm freuen.

Zu Beginn trat, unter Leitung von Frau Claudia Zanker, die Grundschule Ammern auf. Die Schüler spielten Geige, sangen Weihnachtslieder und am Ende des Programms trat sogar eine Line-Dance-Gruppe zu Weihnachtsmusik auf.

Nachdem sich alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten folgte der Auftritt des Männergesangsvereins „Liederkranz“. Dieser versetzte alle Besucher mit einer gelungenen Mischung aus weltlichen und weihnachtlichen Liedern in Adventsstimmung. Nun folgte der Auftritt der „Unstrutspatzen“ mit ihren Erzieherinnen Anika Stumpf und Nancy Günzel, die alle Besucher mit einem weihnachtlichen Programm erfreuten. Für die musikalische Untermalung mit Klaviermusik sorgten Alina und Julian Ebert sowie Florian Krümming.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mir bei der Vorbereitung und während der Veranstaltung tatkräftig zur Seite gestanden haben.

Außerdem bedanke ich mich bei den fleißigen Kuchenbäckern und bei Doris Acke, Julia Lang und Christel Czinzoll sowie Claudia Zanker, die für die schöne Tischdekoration gesorgt haben.

Ein besonderer Dank gilt den Wirtsleuten Marlies und Gerhard Weber.

Sie haben zusammen mit ihren Helfern eine unkomplizierte Vorbereitung und einen reibungslosen Ablauf der Feier ermöglicht.

Der Ortsteilrat Horsmar möchte sich für die große Teilnehmerzahl bedanken und freut sich darauf, Sie alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Kay Göthling
Ortsteilbürgermeister

Weihnachten im Schuhkarton

Wie in jedem Jahr sind wieder mit der Aktion „Kinder in Not“, organisiert von Waltraut Haberkorn, Päckchen (Schuhkartons) gefüllt worden. Für in Not geratene Kinder im Alter von 2 – 14 Jahren sollen unvergessliche Weihnachtsfreuden, in einem einfachen mit Geschenkpapier beklebten Schuhkarton voller Geschenke, überbracht werden.

Gefüllt mit Kleidung, Kuscheltieren, Schokolade, Spielzeug, Körperpflegemittel und vielem mehr wird den Kindern in den Elendsvierteln von Osteuropa, wie Rumänien ein Gefühl der Liebe, des Glaubens und der Hoffnung vermittelt.

Die Geschenke werden zu den Kindern in Schulen, Kindergärten, Waisen- und Krankenhäusern und direkt in die Familien gebracht.

Ein herzlicher Dank an all jene, die wie Sie ein Hoffnungsträger für ein Kind in Not sind.

Nochmals ein herzlicher Dank an Frau Haberkorn, die seit Jahren diese Aktion organisiert.

Marita Hündorf

Kirmes 2014 in Horsmar



Am Freitag, dem 24.10. startete mit einer gut besuchten Disco, das traditionelle Kirmeswochenende in Horsmar.

Voll Feierlaune und gutem Durst auf das Kirmesbier feierte, tanzte und lachte man schon am ersten Tag bis in die frühen Morgenstunden. Am Samstag um 17.00 Uhr wurde die Kirmes offiziell durch den modern gestalteten Kirmesgottesdienst und das Eintanzen auf dem Anger mit den „Lustigen Dorfmusikanten“ eröffnet. Dort gab es ein großes Schnäpschen von unserem Wirt Gerhard Weber und tosenden Applaus von allen Gästen, die am Straßenrand neugierig auf die schick gekleideten Kirmesburschen und ihre Mädchen warteten. Anschließend musste man sich

beeilen, denn schon um 20.00 Uhr ging es weiter mit dem Tanz auf dem festlich geschmückten Saal der Gemeindeschänke.

Hier möchten wir wieder einen besonderen Dank an den Heimatverein, für die schöne Blumendekoration aussprechen die alle Tische schmückte.

Der Tanzabend mit der Live Band „Feeling“ war ein voller Erfolg und auch die Tombola, die im Vorfeld soviel Arbeit bereitet, wurde wieder dankend angenommen und hat so manch einen glücklich gemacht.

Dank der Zeitumstellung durften wir wieder eine Stunde länger feiern, trotzdem ging der schöne Abend leider wieder viel zu schnell vorbei.

Mit müden Augen trafen sich um halb sieben die Kirmesburschen vor der Gemeindeschänke um die Einwohner von Horsmar mit einem Ständchen der „Lustigen Dorfmusikanten“ zu wecken. Mit dem Ständchen noch nicht fertig, begannen um 15.00Uhr die Kirmesmädels mit dem DJ, Robert Weber, den Kindertanz, der um 18.00 Uhr mit einem Fackelumzug, begleitet durch den „Spielmannszug Sachsensiedlung“, sein Ende fand.

Hier danken wir auch der Freiwilligen Feuerwehr Horsmar für ihren Einsatz die Straßen abzusperren und den Zug zu begleiten. Um 20.00 Uhr war wieder Tanzabend mit dem „Flotten Dreier“ und um 22.00 Uhr wurde die Kirmespredigt von Matthias Lier vorgelesen. Danke!

Um 0.00 Uhr wurde die Kirmes ausgetanzt, aber wie Ihr wisst ist sie noch lang nicht zu Ende. Denn am Montag gab es den zünftigen Frühschoppen mit dem „Behringer“.

Wir danken allen Helfern und Sponsoren sowie dem Wirt Gerhard Weber, die es uns Jahr für Jahr möglich machen die traditionelle Kirmes aufrecht zu erhalten.

DANKE!!!

Im Auftrag der Kirmesburschen und -mädel
Julia Lang

St. Martin

Jährlich findet am 11. November der St. Martinsumzug statt.

Pünktlich 17.00 Uhr mit Einbruch der Dunkelheit, setzte sich der bunte Laternenzug mit Glockengeläut vom Kindergarten aus in Bewegung. Auf dem Weg zur Kirche sangen die Großen und die Kleinen bekannte Laternchen-Lieder. Vor der Kirche wurden alle Kinder und Erwachsenen von Frau May und Frau Degenhardt empfangen. Große und Kleine hörten gespannt die Geschichte vom St. Martin. In diesem Jahr war es etwas anders. Muriel May, Julian Kurpiel und Nina Menge spielten die Geschichte von St. Martin nach. In Begleitung der beiden Damen Frau May und Frau Degenhardt war die Geschichte mit viel Aufmerksamkeit gesehen und gehört worden. Gemeinsam wurden Lieder gesungen. Zum Abschluss wurde die symbolische Teilung des Mantels in Form von Hörnchen zelebriert.



Und wie sollte es wohl anders sein: Nach altem Brauch teilten sich alle die leckeren Martinshörnchen, die vom Kindergarten gebacken waren. An dieser Stelle sei nochmals den fleißigen Unstrutspatzen-Bäckern für den großen Korb mit Gebäck gedankt.

Für die Kinder war es ein großes Ereignis und ich denke auch die anwesenden Eltern und Großeltern haben den Abend in schöner Erinnerung.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken und hoffen, dass auch am 11. November 2015 viele bunte Laternen durch Horsmar ziehen.

Marita Hündorf

OT KAISERSHAGEN

Weihnachts- und Neujahresgrüße

Wir wünschen allen Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2015, verbunden mit den besten Wünschen sowie Gesundheit.

Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Heidrun Pinternagel sowie der Ortsteilrat

(/Bildclip)

Erntedank- und Herbstfest in Kaisershagen

Am 04.10.2014 feierten wir unser Erntedankfest. Es begann 14.00 Uhr mit dem Gottesdienst in Begleitung mit den Jagdhornbläsern aus Bickenriede. Frau Tiefert hatte wieder alle Erntegaben schön übersichtlich und mit viel Liebe vor dem Altar aufgebaut. Es war ein gut besuchter und feierlicher Gottesdienst. Danach waren alle zur Kaffeetafel um die Kirche eingeladen. In gemütlicher Runde und bei strahlendem Sonnenschein war es wieder ein gelungenes Fest.



Auch unsere Kinder konnten sich bei dem Basteln der Kirmesketten, Schminken, Büchsen werfen, Stockbrot backen und Fahren mit der Pferdekutsche die Zeit vertreiben.

Decken wurden ausgebreitet und bei dem strahlenden Sonnenschein konnten auch die „Kleinsten“ sich sehr wohlfühlen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Kuchenbäckern für die leckeren Kuchen, bei unserem Wirt, der uns mit Speisen und Getränken nach dem Kaffee versorgt hat, bei der Freiwilligen Feuerwehr, die uns ihr Zelt, wie immer, zur Verfügung stellte.

Auch für die Hilfe bei den Nichtbenannten möchten wir uns bedanken. Es war ein gelungenes Fest.

Der Gemeindegemeinderat Kaisershagen

1. Hubertusmesse in Kaisershagen

Am 08.11.2014 fand auf Einladung des Gemeindegemeinderates von Kaisershagen und Pastorin Frau Nagel die 1. Hubertusmesse in Kaisershagen statt.

Eine würdige und feierliche Umrahmung erfolgte durch die Bläsergruppe Anrode, unter Leitung von Herrn Peter Fruntke. Die Kirche „St. Gotthardi“ war für diesen Anlass feierlich ausgestaltet. Zum Glockengeläut zogen die Bläser ein und eröffneten den Gottesdienst mit dem Signal „Begrüßung“ und dem damit verbundenen Einzug von einem Hundeführer mit seinem Jagdhund und Frau Pfarrerin Nagel. Nach Lobgesang und Psalmgebeten wurden die „Kyrie“ und „Gloria“ von den Jagdhornbläsern vorgetragen.

Herr B. Kiesewalter sprach in den „Gedanken zum Hubertustag“ über die Legende des St. Hubertus und den Zusammenhang von Jagd-St.-Hubertus-Glauben. Nach den Worten zur Andacht tonierte die Bläsergruppe die „Hubertushymne“. Im Anschluss wurde in den Fürbitten, vorgetragen von Frau Pfarrerin Nagel und zwei Jägern, der Natur, Naturfreunden, Jägern und Gläubigen aller Welt gedacht.

Alle gesungenen Lieder wurden in diesem Gottesdienst von den Jagdhornbläsern begleitet.

Zum Abschluss ertönte das Lied „Dona nobis pacem“ um den Friedenswillen in der ganzen Welt zu bekunden.

Alle Besucher der Hubertusmesse votierten einstimmig für eine Fortsetzung einer Hubertusmesse in den nächsten Jahren. Leider konnten zu dieser Pflege des jagdlichen Brauchtums nur wenig Jäger des Einzugsbereiches begrüßt werden.

Der Gemeindegemeinderat von Kaisershagen dankt allen Helfern und Teilnehmern an dieser Hubertusmesse für ihre Unterstützung.

Danksagung zur Kirmes 2014 in Kaisershagen

Wie jedes Jahr haben wir weder Kosten noch Mühen gescheut, um unseren Gästen von nah und fern ein tolles und stimmungsvolles Kirmeswochenende zu bereiten.

Über das Wetter konnten wir uns auch in diesem Jahr nicht beklagen, umso mehr Spaß hat es gemacht bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen unsere Kirmse zu feiern.

Traditionell begannen wir am Freitag mit dem Aufstellen des Kirmesbaumes. Am Abend sorgte "Stagehand 24" zum Kirmes Antrinken in einem gut gelaunten und bestens gefüllten Saal ordentlich für Stimmung.

Samstag ging es dann zum Kirmesgottesdienst. Um auch die kleinen Gäste zu unterhalten, veranstalteten wir mit "DJ Marco" den alljährlichen Kindertanz. Anschließend fand der Fackelumzug mit den „Lustigen Dorfmusikanten“ statt.

Abends sorgte die Band „Soundmix“ für bombastische Stimmung und wir freuten uns über ein gut gelauntes, zahlreiches Publikum und eine volle Tanzfläche.

Und auch das Männerballett als kleines Highlight, durfte wie in jedem Jahr natürlich nicht fehlen. Dazu auch nochmals ein großes Dankeschön an das Männerballett aus Reiser!

Am Sonntagmorgen startete das Ständchen durch das Dorf, welches wir wieder mit reichlich Stimmung von den "Lustigen Dorfmusikanten" begleitet bekommen haben und wir so einen tollen Tag mit viel guter Laune verbringen konnten.

Zum Sonntagabend hatten wir wieder tolle musikalische Unterhaltung von der Band "Soundmix" und wie schon am Vorabend hat jeder ausgelassen das Tanzbein geschwungen.

Zur späteren Stunde folgte dann noch die Kirmespredigt, welche von Matthias Rösener gehalten wurde, um so manches Geschehen und so manche Peinlichkeiten, die sich das Jahr über zugetragen hatten, ans Tageslicht zu bringen. Wir feierten noch ausgelassen bis in die Nacht. Montagabend beendeten wir dieses tolle Kirmeswochenende mit dem Kirmes Abtrinken in gemütlicher Runde.

Auf diesem Wege gilt unser Dank allen fleißigen Helfern, Frau Tiefert, Matthias Rösener, allen Musikern sowie den zahlreichen Gästen für die tolle Unterstützung und ein gelungenes Wochenende.

An dieser Stelle möchten wir auch herzlichst zur >>Kleinen Kirmes<< am 15.11.2014 auf dem Kleinen Saal der Gaststätte „Zum Alten Kaiser“ einladen, um die diesjährige Kirmes zu beerdigen.

Die Kirmesgesellschaft Kaisershagen

OT REISER

Ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes neues Jahr wünschen Ihnen der Ortsteilrat und Ihr Ortsteilbürgermeister Jörg Papendick

Ortsteilrat legte am Volkstrauertag Gebinde nieder

Frieden und Freiheit, das sind die Grundlagen jeder menschenwürdigen Existenz.

Fast selbstverständlich, sollte man meinen.

Wir gedenken am Volkstrauertag an die vielen Frauen, Männer und Kinder aus unserem Land und vielen anderen Ländern, die Opfer von Krieg und Gewalt geworden sind. Diese Menschen mussten viel zu jung sterben, weil Frieden und Freiheit der Boden entzogen worden war. Weil dies eben nichts Selbstverständliches war. Am Volkstrauertag erinnern wir an die schlimmsten Zeiten deutscher Geschichte, an die beiden Weltkriege und besonders die Nazidiktatur. Wir gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten und der getöteten Zivilisten, wir erinnern an Menschen, die in der Gefangenschaft oder auf der Flucht umkamen. Wir gedenken der Männer und Frauen, die ihren Widerstand gegen die Diktatur mit ihrem Leben büßen mussten; wir erinnern an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die verfolgt und vernichtet wurden, weil sie als Juden oder Mitglieder ethnischer Minderheiten nicht in das rassistische Bild der Nazis passten. Auch wir in Reiser haben viele Gefallene aus beiden Weltkriegen zu beklagen.



Am Denkmal vor unserer Kirche legten die Ortsteilräte ein Gebinde nieder. Es ist unser Bestreben, die Opfer vor dem Vergessen zu bewahren. Denn, wenn niemand mehr an sie denkt, dann sind sie endgültig tot, dann kann ihr Schicksal keinem mehr etwas sagen. Der Volkstrauertag setzt hier ein Zeichen: Und er fragt danach, welche Schlüsse sich aus der Vergangenheit ziehen lassen; er fragt, wo wir heute stehen und welche Werte uns wichtig sind.

Jörg Papendick
Ortsteilbürgermeister

Unser November in Reiser war ganz schön belebt:

1. - 10. Martini
2. - 20. Buchlesung
3. - 29. Weihnachtsfeier

zu 1. „Ein Lichtermeer zu Martins Ehr!“

Es ist zu einer fest verankerten Tradition bei uns geworden an diesem Tag den Heiligen Martin von Tours zu ehren, der seinen Mantel mit einem in eisiger Kälte zitternden Bettler teilte (6. Jahrhundert) und ebenso an unseren Martin Luther zu erinnern (geb. am 10.11.1483) – ohne sein Wirken gäbe es keine evangelische Kirche.



Unsere Pfarrerin eröffnete mit einem Gedenk-Gottesdienst diesen Abend. Viele Reisersche – Kinder und Erwachsene – sind gekommen, hörten aufmerksam zu, gingen danach mit leuchtenden Laternen durchs Dorf und wurden mit herrlichen selbst gebackenen Hörnchen belohnt. Natürlich gab es auch die leckeren Würstchen von unserem Volkmar Weinreich, dazu Kinderpunsch, Glühwein und andere Getränke.

Das Beste ist unserem Bürgermeister gelungen. Er hat an diesem Abend 4 junge Reisersche Frauen für den Heimatverein gewinnen können. Unsere neuen Mitglieder sind: Annett Fongern, Silke Lange, Anja Scharf und Stefanie Stumpf. Das war für mich die größte Freude des Abends!

zu 2. Buchlesung in Reiser



Als am Donnerstag, dem 20.11.2014 unser Ehrenmitglied des Heimatvereins – Herr Dr. Willi Sippel – zu uns kam, um uns sein neuestes Buchmanuskript vorzustellen, waren schon etliche Zuhörer (nicht nur Reisersche) versammelt und gespannt auf seine Erlebnisse als junger Schiffsarzt.

Seine bisherigen Werke
 „Dr. Simons Plaudereien“ und
 „Wendesplitter“
 waren den meisten Zuhörern bekannt.

- Das Interesse der Anderen wird geweckt. Das Besondere an einem Leseabend mit Dr. Sippel ist immer auch die Tatsache: Nicht nur das Wort hat die Macht auch die Musik -.

Er selbst entlockt seinem mitgebrachten Keyboard herrliche Melodien. Von ganzen Herzen: „Danke, Herr Doktor, für diesen schönen Abend!“.

zu 3. Weihnachtsfeier



Wie immer - schon am Vorabend des ersten Advents – fand die Weihnachtsfeier des Heimatvereins statt. Wir trafen uns im Schützenhaus, freuten uns auf das reichhaltige Buffet, das aus einer Bickenrieder Küche angeliefert wurde und für jeden Geschmack – von Vorspeise über Hauptgänge bis zum süßen Abschluss – etwas anzubieten hatte.

Alle wurden satt aber nicht müde, denn jeder wusste, dass ja noch der Weihnachtsmann kommt. Und tatsächlich; er fand den Weg und hatte für jeden ein Geschenk dabei. Und alle hatten ihm etwas zu sagen: Vers'chen, Lied'chen, kluge Sprüche und heitere Geschicht'chen.

So verlief der Abend wie im Flug. Es freut uns alle, dass unser Ehrenmitglied, Dr. Willi Sippel zusammen mit seiner Frau Thea zu uns gekommen war. Er spielte auf seinem Keyboard und alle sangen die schönsten Weihnachtslieder mit.

Es war super!!!

Auch unsere neuen Mitglieder waren mit dabei.

Ein schöner Auftakt in die Weihnachtszeit und ALLEN hat es gefallen.

Allen Reiserschen Einwohnern wünschen die Mitglieder des Heimatvereins alles erdenklich Gute:

- Freude
- Gutes Gelingen für alle Vorhaben
- Gesundheit und Glück.

Inge Caspari

Ein Wochenende bei der Feuerwehr für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren

Die Jugendfeuerwehr Reiser veranstaltet vom 09.-11.01.2015 mit ihren Betreuern ein Feuerwehr-Wochenende. Eingeladen dazu sind alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr Reiser aber **auch alle interessierten Kinder und Jugendlichen** unseres Dorfes im Alter von 10 bis 18 Jahren. Die Teilnahme ist absolut kostenfrei und bedarf nur der schriftlichen Zustimmung Eurer Eltern.

Es erwarten Euch ein paar kurzweilige Tage mit viel Spaß, bei denen es nicht immer nur um die Feuerwehr geht. Für Essen und Getränke ist reichlich gesorgt, Ihr müsst also nur noch gute Laune, Schlafsack, Luftmatratze und etwas Neugier mitbringen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter folgender E-Mail-Adresse:

m.fongern@brauhaus-zum-loewen.de

Jens Wenkel
Jugendwart

Weihnachtsbaumverbrennen

Wie jedes Jahr steht er im Raum,
der abgeschmückte Weihnachtsbaum.
Er tat uns durch die Adventszeit stolz begleiten,
mit Lametta und seinen Kugeln an allen Seiten.
Sind Weihnachten und Neujahr jedoch vorbei,
ertönt in manchem Haus dann das Geschrei.
Da fragt die Frau nun wieder ihren Manne:
„Wann verschwindet endlich die olle Tanne?“
Der Mann bringt den Baum schnell aus dem Haus
und die Frau kehrt danach die Stube aus.
Sich jetzt wieder alles in normalen Bahnen dreht,
aber der Baum draußen auf dem Hof rum steht.
Eine gute Lösung muss nun her
und zwar mit der Reiserschen Feuerwehr.
Diese sammelt am **10.01.2015 ab 10:00 Uhr**
nun mit ihren Mannen,
alle Kiefern, Fichten und auch Tannen.
Auf den Festplatz werden die Bäume dann gebracht
und davon ein schönes Feuerchen gemacht.
Am 10.01.2015 soll das Weihnachtsbaumverbrennen sein,
dazu laden wir **alle Reiserschen und ihre Freunde** ab 17:00 Uhr
auf dem Festplatz ein.
Wir haben reichlich Getränke und auch Wurst vom Grill,
für den Fall, dass jemand auch etwas essen oder trinken will.

Auf einen schönen Abend freuen sich sehr,
die Kameraden der Reiserschen Feuerwehr.